

rück, wo er Alles in trauriger Verwirrung und die Früchte so vieler Großthaten verloren fand. Der erzwungene Eid, womit er den Vergleich hatte bekräftigen müssen, konnte für ihn keine Gültigkeit haben; er brach denselben mit Bewilligung des Papstes und rüstete sich zur Rache. Anfangs drang er mit seinem früheren Glücke vor, es wandte ihm aber bald den Rücken, und als er durch den Verrath der neulich unterjochten Dithmarscher die blutige Schlacht bei Bornhöved im Jahre 1227 verloren hatte, beeilte er sich, mit seinen zahlreichen Feinden Frieden zu schließen, um zu retten was noch übrig war. Hierauf verlebte er den Rest seiner Tage, einige unbedeutende Kriegsunternehmungen gegen Lübeck und die Schwertritter in Livland ausgenommen, in Ruhe, nur mit der Sorge für das innere Wohl seines Reiches und mit der Verbesserung der Geseze beschäftigt. Von den großen Eroberungen blieben nur Trümmer übrig: Rügen, einige Strecken in Mecklenburg, Preußen und Esthland nebst dem Titel eines Königs der Slaven.

E. F. Allen.

29. Königin Dagmar.

König Waldemar der Sieger war zwei Mal vermählt und beide seine Königinnen waren aus fernen Ländern. Die erste, Margarethe, von der Liebe des Volkes Dagmar genannt, war eine böhmische, die andere Berengaria, eine portugiesische Prinzessin. Keine dänische Königin hat sich ein so liebevolles Gedächtniss hinterlassen, als die sanfte, fromme Dagmar: Ueber sechs Jahrhunderte sind seit ihrem Tode verflossen, aber sie haben nicht vermocht, ihr Andenken aus dänischen Herzen zu verwischen. Noch jetzt tönen die alten wehmüthigen Lieder von Dagmar von den Lippen des Volkes und rühren es zu Thränen.

In den alten Volksliedern haben wir nämlich das Bild der herrlichen Königin, und nicht in der mageren Geschichte und den Analen jener Zeit, welche nur sehr wenig von ihr berichten. Wir wissen nur, dass sie eine Tochter König Ottokar I. von Böhmen war, 1205 mit König Waldemar verheirathet, und 1209 Mutter des jungen Waldemars ward; sie starb den 24. Mai 1213 und wurde in der Kirche zu Ringsted